



Klasse HHO2: Jacob Bohla (Reinbek), Katharina Bollwerk (Osnabrück), Sarah Faßbender und Jasmin Immig (Westerkappeln), Dana-Chistin Krause (Mettingen), Constantin Kröger (Bad Honnef), Philipp Krug (Bremerhaven), Martin Lingk (bissendorf), Ramus Matthis Matzen (Eggebeck), Gabriel Romero (Osnabrück), Merlin Smeenk (Lauchringen), Eugenia Sperling (Wersen), Sandra Sternberg (Halen), Nina Marie Teepe (Westerkappeln), Lisa Tüchter (Leeden), Ja Westmeier (Westerkappeln), Thorben Winkels (Alt-Lotte) und Judith Wratscheg (Wersen).



Klasse HHO3: Gil Andrade (Lotte), Benjamin Born (Wersen), Joanna Cocker (Duisburg), Stefan Gerlach (Waldfeucht), Julia Hesselbrock und Euen Hordt (Westerkappeln), Olga Hruzdzeva (Nordhorn), Ricardo Kiquio (Lotte), Johannes Lammert (Lengerich), Elena Lasko (Westerkappeln), Nils Laters und Christopher Plümer (Alt-Lotte), Melanie Rahmeier und Jan-Niklas Rieger (Westerkappeln), Daniel Ristic (Alt-Lotte), Nils-Frederic Sanders (Westerkappeln), Marius Zacharias Spitzbarth (München), Hendrik Winterbur und Karoline Zwinger (Westerkappeln).



Klasse HHO1: Farina Broschk (Wallenhorst), Stefan Brüggemann (Hamm), Tobias Burrey (Westerkappeln), Stephan Holtmann (Osnabrück), Maximilian Jakos (Düsseldorf), Felix Oebke (Osnabrück), Henning Schoppmeier (Büren), Ulrich Schwabe (Lotte), Jan Tewes (Wallenhorst), Julius-Nicolas Tusch (Bissendorf), Moritz Volkmann (Osnabrück), Peter Wähning (Emsdetten) und Sascha Wallenhorst (Wersen).

Fotos: privat



Mittlere Reife: Tobias Beiderwellen (Lotte), Janina Böhm (Hagen), Hannes Coldewey (Bad Zwischenahn), Dennis Czech (Lotte), Leonhard Groth (Bad Essen), Eike Hawighorst (Belm), Dennis Hörnschemeyer (Büren), Daniel Kleiner (Wersen), Dennis Kunze (Düsseldorf), Katharina-Maria Miensok (Schmallenberg), Andre Mochner (Westerkappeln), Antonio Rubino (Ludwigsburg), Felix Scheerer (Wedel), Dennis Voigt (Westerkappeln) und Oliver Wessels (Holte).

Krüger verabschiedet höhere und mittlere Berufsfachschulabsolventen

LOTTE. Es waren genau 50 „Fachhochschulreife“, wie Schulleiter Peter Krüger sie titulierte, die beim Festball im Hotel Osterhaus von den drei Klassenlehrern Stefanie Brunke, Wolfgang Lampe und Gunnar Nilsson ihre Abschlusszeugnisse der Höheren Berufsfachschule

für Wirtschaft und Verwaltung erhielten.

Während der Schulleiter in seiner Festrede die Bedeutung dieser Schulform als „Dauerbrenner mit höchster Akzeptanz im Wirtschaftsbe-
reich“ betonte und den Schülern vor Augen hielt, wie wichtig die nun folgende Pra-

xis und die daraus gewonnene Erfahrung für ihren weiteren beruflichen Werdegang werde, drückte es Schüler-
sprecher Stefan Brüggemann gekonnt bildhaft aus: „Mit Ihrer Hilfe sind uns jetzt Flügel gewachsen, sodass wir uns in die Luft erheben und frei fliegen können.“ Zugleich

spielte er auf die Verbundenheit mit Schule und Internat an und drückte seine Vorfreude auf künftige Ehemaligenfeste aus: „Wir werden immer wieder gerne ins Nest zurückkehren.“

Nach der Ausgabe der Abschlusszeugnisse durften die drei Klassenbesten Stefan

Holtmann (HHO 1/2,4) Jakob Bohla (HHO 2/1,4) und Olga Hruzdzeva (HHO 3/2,0) Prä-
sente für ihre starken schulischen Leistungen entgegennehmen. Anschließend übernahmen zwei DJs die Regie und sorgten dafür, dass die ausgelassene Feier erst morgens um halb sechs endete.

Verabschiedet wurden unterdessen auch die Absolventen der mittleren Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung. Zehn der fünfzehn Schüler haben neben der Fachoberschulreife auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt.